

Alkohol und Bikinis stören Ägypter

Die meisten Touristen sind mehr als naiv. Obwohl sie sehen, wie im Islam die Frauen sogar bei uns mit Kopftuch herumlaufen, glauben sie, in islamischen Ländern beliebt oder geachtet zu sein, wenn sie sich im Bikini räkeln. Sogar Tourismus-Manager sind offenbar so naiv. Eine Wilhelmshavener Studie, die in Hurghada, Kairo, Luxor und im oberägyptischen Qena durchgeführt wurde, ergab jedenfalls für den verantwortlichen Professor ein überraschendes Bild.

Die WELT schreibt:

„Wir waren überrascht, wie negativ europäische Touristen in Ägypten wahrgenommen werden“, sagte Prof. Torsten Kirstges, einer der beiden Autoren der Studie. „Dabei gibt es in dem Land schon seit Jahrzehnten Tourismus in großem Stil.“

Ja, der Tourismus blüht im Land der Pyramiden schon lange, aber:

Auf die Frage, ob sie die europäische Kultur respektieren, antworteten 67 Prozent der ägyptischen Befragten mit „Nein“. Gleichzeitig gaben 63 Prozent an, die Touristen zeigten keinen Respekt gegenüber der Kultur und Religion in Ägypten. Respekt gegenüber europäischen Frauen zu haben, bejahten nur 25 Prozent, dagegen antworteten 53 Prozent mit „Nein“ und 15 Prozent mit „eher nicht“.

Daß sich manche Damen noch auf ägyptische Bezznesser einlassen, hebt die Achtung sicher nicht. Der Autor dieser Zeilen war zweimal in Ägypten, einmal unter Sadat, einmal unter Mubarak, zu den Muslimbrüdern geht er nicht.